

## **Mitterlehner: Einsparpotenzial beim Anbieterwechsel steigt auf bis zu 457 Euro pro Jahr**

Utl.: Energiepreis-Monitor zeigt Vorteile des Anbieterwechsels bei Strom und Gas auf - Mehr Ersparnisse denn je möglich - Neue Wechselplattform hat sich bewährt =

Wien (OTS/BMWF) - Das Wirtschaftsministerium veröffentlicht monatlich den Energiepreis-Monitor auf Basis von Berechnungen und Erhebungen der E-Control. "Ein Anbieterwechsel lohnt sich für die Kunden doppelt, weil sie dadurch Kosten sparen und den Wettbewerb am Energiemarkt verstärken. Daher haben wir im Vorjahr über die E-Control eine neue elektronische Wechselplattform etabliert, die schnellere Wechsel ermöglicht und auch den jüngsten Kundenansturm aufgrund der VKI-Aktion gut bewältigt hat", sagt Wirtschafts- und Energieminister Reinhold Mitterlehner. Die Voraussetzungen dafür hat eine ElWOG-Novelle geschaffen.

Laut dem neuen Energiepreis-Monitor für den Juli liegt das Sparpotenzial beim Wechsel vom regionalen Standardanbieter zum günstigsten Anbieter von Strom und Gas je nach Region zwischen 166 Euro in Tirol sowie 457 Euro pro Jahr in Linz. "Somit ist dort das Einsparpotenzial größer denn je", hebt Mitterlehner hervor.

Für Strom geben Österreichs Haushalte durchschnittlich zwischen 623 Euro pro Jahr im Netzgebiet Tirol und 771 Euro pro Jahr im Netzgebiet Kärnten aus. Das Einsparpotenzial bei einem Wechsel vom regionalen Standardanbieter zum günstigsten Anbieter beträgt je nach Region zwischen 71 Euro pro Jahr in Tirol oder Vorarlberg sowie 182 Euro pro Jahr in Oberösterreich inklusive Netzgebiet Linz. Die Zahlen wurden berechnet auf Basis eines durchschnittlichen Haushaltes, der jährlich 3.500 Kilowattstunden (kWh) Strom beim regionalen Standardanbieter bezieht.

Für Erdgas geben die Haushalte durchschnittlich zwischen 942 Euro pro Jahr in Vorarlberg und 1.195 Euro pro Jahr im Netzgebiet Klagenfurt aus. Das Einsparpotenzial bei einem Wechsel vom Standardanbieter zum günstigsten Anbieter beträgt je nach Region zwischen 95 Euro in Tirol und 275 Euro pro Jahr in Linz. Berechnet wurden diese Zahlen auf Basis eines Haushaltes, der 15.000 kWh beim regionalen Standardanbieter bezieht.

Zwtl.: Tarifkalkulator für individuelle Berechnungen je nach Region

Für individuelle Berechnungen steht der Tarifkalkulator der E-Control ([www.e-control.at](http://www.e-control.at)) zur Verfügung. Der zeitliche Verlauf der Energiepreise und weitere Detail-Informationen sind auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter [www.bmfwf.gv.at](http://www.bmfwf.gv.at) abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Mag. Waltraud Kaserer  
Pressesprecherin des Bundesministers  
Tel.: +43 1 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34  
<mailto:waltraud.kaserer@bmfwf.gv.at>

Mag. Volker Hollenstein  
Stv. Pressesprecher des Bundesministers  
Tel.: +43 1 71100-5193 / Mobil: +43 664 501 31 58  
<mailto:volker.hollenstein@bmfwf.gv.at>  
[www.bmfwf.gv.at](http://www.bmfwf.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0005 2014-07-06/09:00

060900 Jul 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140706\\_OTS0005](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140706_OTS0005)